



(Werkbild: OSG Deutschland GmbH, Göppingen)

OSG eröffnet Akademie und Technologiecenter

Mit der Eröffnung einer Akademie setzt OSG Deutschland die Geschichte erfolgreicher Kundennähe fort. 2003 hatte man mit einem reinen Vertriebsbüro in Ostfildern mit 4 Mitarbeitern begonnen. 2013 in Göppingen ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude mit über 5.000 m² eingeweiht und im Dezember 2016 eine völlig neue Mischung aus Akademie und Technologiecenter für Vorführungen inklusive Forschung und Entwicklung für den deutschen Markt geschaffen. Großzügig fiel die Ausstattung der OSG Akademie aus. Angefangen von Multi-Media-Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik, über ein Auditorium mit 60 Sitzplätzen bis hin zur Maschinenhalle mit einem horizontalen 5-Achs-Bearbeitungszentrum G 350 von GROB und einem High-Speed-Cutting-Zentrum HSC 600 von EXERON. Während die G 350 mit 39 KW, HSK 63 und IKZ 80 bar für schwere Zerspanung größerer Werkstück mit entsprechend leistungsfähigen Werkzeugen gedacht ist, steht die HSC 600 mit

einer Drehzahl bis 42.000 min⁻¹ und HSK 40 mehr für den Werkzeug- und Formenbau.

Eine weitere Nutzung des Technologiecenters sieht OSG aber auch in Tests für Kunden. Das heißt, muss ein neues Bauteil mit optimalen Schnittparametern eingefahren oder Vorversuche durchgeführt werden, kann das im eigenen Haus stattfinden. Außerdem wird OSG hier auch neu produzierte Werkzeuge und Geometrien testen.

Eröffnet wurde die OSG Akademie im Dezember 2016. Geplant sind für 2017 die unterschiedlichsten Veranstaltungen. So wird bereits im ersten Quartal ein „Kick off Meeting“ für den Außendienst von OSG mit neuen Bearbeitungsstrategien für den Werkzeug- und Formenbau stattfinden. Kurz danach, folgt ein Workshop, der speziell auf einen Key Account aus der Automobilindustrie zugeschnitten ist. Schon für den März 2017 ist der erste Workshop für den Werkzeug- und Formenbau vorgesehen.